

Ressort: Lokales

Flüchtlingsfrauen werfen Kölner Sicherheitsdienst Übergriffe vor

Köln, 17.02.2016, 19:52 Uhr

GDN - Flüchtlingsfrauen aus einer Kölner Notunterkunft haben Mitarbeitern eines Sicherheitsdienstes sexuelle Übergriffe vorgeworfen. Frauen seien beim Duschen und Stillen fotografiert und gefilmt worden, die Sicherheitsleute hätten den Frauen aufgelauert und versucht, sie zum Geschlechtsverkehr zu überreden, berichtet der "Kölner Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe).

In die Unterkunft wollten viele so lange nicht zurückkehren, bis der Sicherheitsdienst ausgetauscht sei. Die Polizei ermittelt, es bestehe der Anfangsverdacht des sexuellen Missbrauchs. Anzeigen zu Übergriffen in dem Heim lagen der Polizei bis Mittwochnachmittag aber nicht vor, schreibt die Zeitung weiter. Die Flüchtlinge beklagen außerdem schlechte hygienische Zustände. Sie würden mangelhaft mit Essen versorgt, es gebe keine Übersetzer, kaum Hilfe bei gesundheitlichen Problemen, nur jeweils sechs Toiletten und zwei Duschen für Frauen und Männer. 70 Flüchtlinge aus dem betroffenen Heim demonstrierten darum am Mittwochnachmittag vor dem Bundesamt für Migration und überreichten zwei offene Briefe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-68032/fluechtlingsfrauen-werfen-koelner-sicherheitsdienst-uebergriege-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619